KAISER NIENHAUS

12V-Akku-Modul für einen Antrieb
Art.-Nr. 100980
mit integriertem Funkempfänger

Programmier- und Bedienungsanleitung

1 Tastenerklärung Handsender (Beispiel)

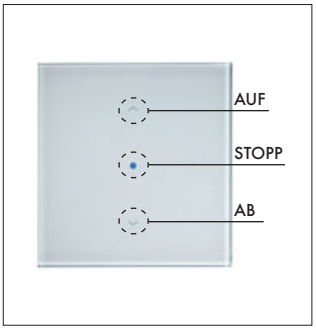


Abb.1: Art. 135200 (Vorderseite)

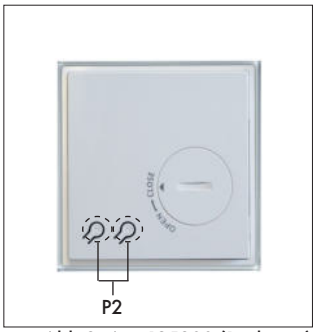


Abb.2: Art. 135200 (Rückseite)

1.1 Anschlussplan & Tastenerklärung

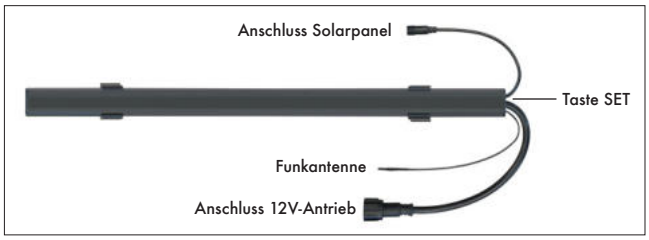


Abb.3: 12V-Akku-Modul



Abb.4: Kontaktbelegung des Motor-Steckverbinders

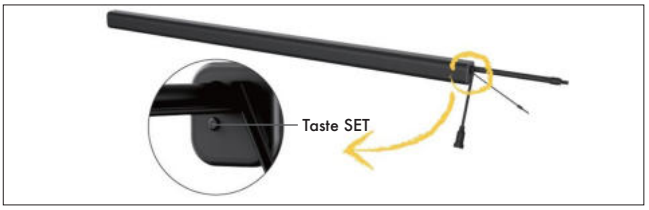


Abb.5: Positionierung der Taste SET

1.2 Leitfaden Erstinbetriebnahme

Bei der Erstinbetriebnahme oder nach einem Werksreset beachten Sie bitte die empfohlene Reihenfolge:

1. Anlernen des ersten Handsenders
2. Laufrichtungsumkehr (falls erforderlich)
3. Anlernen weiterer Handsender (falls erforderlich)

Hinweis: In der Bedienungsanleitung ist von einem „Rucken" des angeschlossenen Antriebs die Rede. Damit ist eine kurze Auf- und Ab-Bewegung gemeint.
Dies kann allerdings nicht von jedem Antrieb korrekt dargestellt werden, daher können Sie sich zusätzlich auch an den Signaltönen des Akku-Moduls orientieren.

1.3 Technische Daten

Artikelnummer:	100980
Gehäuseabmessungen:	590mm x 30mm x 30mm
Batteriekapazität:	5200mAh
max. Motorleistung:	12A
max. Schaltleistung:	15A
Funkfrequenz:	433,92MHz
Spannungsversorgung:	12V DC (via Solarpanel)
Betriebstemperatur:	-15° ~ +55°C

1.4 Funktionsweise Taste SET

Mit der Taste **SET** am Akku-Modul können mehrere Einstellungen vorgenommen werden. Um die jeweilige Aktion auszuführen, lassen Sie die Taste **SET** unmittelbar nach dem (1./ 2./ 3./ 4.) Rucken los. Das Akku-Modul bestätigt die gewählte Aktion nach dem Loslassen der Taste **SET** durch die entsprechende Anzahl an Signaltönen.
Die Funktionen sind im Folgenden kurz beschrieben:

3 Sekunden/ 1. Rucken (einfacher Signalton):
Lernmodus & Löschmodus

6 Sekunden/ 2. Rucken (zweifacher Signalton):
Funkdialog deaktivieren

9 Sekunden/ 3. Rucken (dreifacher Signalton):
Laufrichtungsumkehr

12 Sekunden/ 4. Rucken (vierfacher Signalton):
Werksreset

2 Anlernen des ersten Handsenders

Zur Inbetriebnahme des Akku-Moduls muss zunächst ein Handsender angelernt werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Taste **SET** des Akku-Moduls drücken und halten (ca. 3 Sekunden).

Der angeschlossene Antrieb ruckt einmal und nach dem Loslassen der Taste **SET** bestätigt das Akku-Modul den Lernmodus mit einem einfachen Signalton.

2. Innerhalb von 5 Sekunden die Taste **STOPP** des anzulernenden Handsenders drücken und halten.

Das Akku-Modul signalisiert ein erfolgreiches Anlernen durch zweimaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und einen dreifachen Signalton.

Hinweis: Wir empfehlen jedem Akku-Modul einen eigenen Sender bzw. Kanal zuzuordnen! Im Servicefall kann das Gerät so separat angesprochen werden.

2.1 Laufrichtungsumkehr

Nach dem Anlernen des ersten Handsenders ordnet das Akku-Modul die Laufrichtung zunächst automatisch zu.
Soll diese umgekehrt drücken und halten Sie die Taste **SET** am Modul für ca. 9 Sekunden.
Nach dem 3. Rucken lassen Sie die Taste **SET** los und das Akku-Modul bestätigt eine erfolgreiche Laufrichtungsumkehr durch einen dreifachen Signalton.

2.2 Anlernen weiterer Handsender

Auf jedes Akku-Modul können bis zu 10 Sender angelernt werden. Wenn ein elfter Sender angelernt wird, vergisst das Modul den vormalig zehnten Sender. Zum Anlernen weiterer Handsender gehen Sie wie folgt vor:

1. Taste **P2** eines bereits angelernten Senders kurz drücken.

Der angeschlossene Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

2. Taste **P2** desselben Senders erneut kurz drücken.

Der angeschlossene Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

3. Taste **STOPP** des einzulernenden Senders drücken und halten.

Das Akku-Modul signalisiert ein erfolgreiches Anlernen durch zweimaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und einen dreifachen Signalton.

2.3 Löschen eines Senders

Bereits angelernte Sender können einzeln von einem Akku-Modul gelöscht werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Löschen per weiterem Handsender:

1. Taste **P2** eines angelernten Senders, der nicht gelöscht werden soll, kurz drücken.

Der angeschlossene Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

2. Taste **P2** desselben Senders erneut kurz drücken.

Der angeschlossene Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

3. Taste **P2** des zu löschenden Senders kurz drücken.

Das Akku-Modul signalisiert ein erfolgreiches Löschen des Senders durch zweimaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und einen dreifachen Signalton.

Löschen per Taste SET am Akku-Modul:

1. Taste **SET** des Akku-Moduls drücken und halten (ca. 3 Sekunden).

Der angeschlossene Antrieb ruckt einmal und nach dem Loslassen der Taste **SET** bestätigt das Akku-Modul den Lösch-Modus mit einem einfachen Signalton.

2. Innerhalb von 5 Sekunden die Taste **STOPP** des zu löschenden Senders drücken und halten.

Das Akku-Modul signalisiert ein erfolgreiches Löschen durch zweimaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und einen dreifachen Signalton.

Hinweis: Der letzte auf dem Akku-Modul angelernte Sender kann nur mit Hilfe der Taste **SET** *am Akku-Modul gelöscht werden.*

3 Funkdialog des Akku-Moduls deaktivieren

Es ist möglich den Funkdialog des Akku-Moduls temporär zu deaktivieren, um z.B. Einstellungen an Geräten vorzunehmen, die nicht einzeln per Sender angesprochen werden können (>1 Empfänger pro Sender/ Kanal). Dazu drücken und halten Sie die Taste **SET** am Modul, für ca. 6 Sekunden. Nach dem zweiten Rucken des angeschlossenen Antriebs lassen Sie die Taste **SET** los und das Akku-Modul bestätigt die Deaktivierung durch einen zweifachen Signalton.
Um das Akku-Modul wieder empfangsbereit zu schalten reicht ein kurzer, erneuter Druck auf die Taste **SET**.

3.1 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Das Akku-Modul kann im Bedarfsfall ganz einfach auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Hierzu drücken und halten Sie die Taste **SET** am Empfänger für ca. 12 Sekunden. Der angeschlossene Antrieb ruckt nach 3, 6, 9 und 12 Sekunden je einmal. Nach dem vierten Rucken des angeschlossenen Antriebs lassen Sie die Taste **SET** los und das Akku-Modul bestätigt einen erfolgreichen Reset durch einen vierfachen Signalton.

3.2 Jalousiefunktion

Für den Fall, dass keine Rollläden, sondern Jalousien mit dem Akku-Modul angesteuert werden sollen, verfügt dieses über eine Jalousiefunktion. Bei einem kurzen Tastbefehl über den Sender fährt der angeschlossene Antrieb nur ein kleines Stück zum Ausrichten der Lamellen. Bei einem längeren Tastbefehl (>2 Sekunden) fährt der angeschlossene Antrieb in Selbsthaltung bis zum entsprechenden Endpunkt oder bis er per Handsenderbefehl gestoppt wird. Um die Jalousiefunktion zu (de-) aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Taste **P2** eines angelernten Senders kurz drücken.

Der angeschlossene Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

2. Taste **AUF** desselben Senders kurz drücken.

Der angeschlossene Antrieb ruckt einmal und es ertönt ein einfacher Signalton.

3. Taste **AB** desselben Senders kurz drücken.

Das Akku-Modul signalisiert eine Erfolgreiche Aktivierung/ Deaktivierung (abwechselnd) durch einmaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und einen zweifachen Signalton.

Wichtig! Abhängig von der Anlage und den eingesetzten Antrieben können die kurzen Fahrbefehle nicht immer korrekt dargestellt werden!

4 Steuerung per KN Connect

Die Akku-Module können zusätzlich mit der KN Connect App gesteuert werden. Hierzu muss jedoch ein Smart-Stick (Art.-Nr. 137550) eingesetzt werden, welcher zuvor mit dem gewünschten Heimnetzwerk verbunden wird. Alle weiteren Schritte, wie z.B. das Einbinden in die Applikation, sind schrittweise in der App beschrieben.

Hinweis: Um das Akku-Modul per Smart-Stick mit der App KN Connect zu verbinden, wählen Sie während des Anlernprozesses bitte die Schaltfläche „Easyline Rollladenantrieb (Art.-Nr. 160006).

KN Connect App
Die kostenlose App KN Connect bekommen Sie sowohl im Appstore für IOS Geräte als auch bei Google Play für Android Geräte.

4.1 Verhalten bei geringer Akku-Ladung

Während des Betriebs entlädt sich das Akku-Modul abhängig vom angeschlossenen Antrieb sowie der zu bewegenden Last. Stärkere Antriebe sowie eine schwerere Last können dementsprechend weniger häufig mit einer Akku-Ladung gefahren werden.
Das Solarpanel (Art.-Nr. 500000) kann abhängig von Witterungs- & Montageverhältnissen, der Jahreszeit sowie der Bedienhäufigkeit und Stärke des angeschlossenen Antriebs nicht immer die benötigte Spannung puffern.
Dem Bediener stellt sich dies dann wie folgt dar:

Fällt die Ladung des Akku-Moduls unter 30%, ertönt bei jedem Fahrbefehl ein zehnfacher Signalton, während der Befehl wie gewünscht ausgeführt wird.

Ab einer Ladung von etwa 10-15% kann der Akku dem angeschlossenen Antrieb nicht mehr die benötigte Spannung für den Betrieb zur Verfügung stellen. Weiterhin ertönt bei jedem Fahrbefehl ein zehnfacher Signalton, jedoch fährt der Antrieb i.d.R. nur noch kurz an und stoppt unmittelbar wieder.

Fällt die Ladung weiter auf unter 5% ertönt zum Schutz vor Tiefenentladung kein Signalton mehr.

Hinweis: Sobald die Ladung des Akku-Moduls unter 30% fällt, empfehlen wir ein Nachladen per Steckernetzgerät (Art.-Nr. 125450) in Verbindung mit dem Y-Connector-Kabel (Art.-Nr. 125455).
Alternativ sollte so lange von nicht unbedingt notwendigen Befehlen abgesehen werden, bis durch das Solarpanel wieder eine Akku-Ladung von mehr als 30% hergestellt wurde.

4.2 Kurzübersicht: Tastenkombinationen

Weiterer Handsender (B): **P2** (A) > **P2** (A) > **STOPP** (B)
Handsender löschen (B): **P2** (A) > **P2** (A) > **P2** (B)
Alle Handsender löschen: **P2** > **STOPP** > **P2**
Jalousiefunktion Ein/ Aus: **P2** > **AUF** > **AB**
Sonne + Wind Ein/ Aus (nur 314660 & 314670): **P2** > **AUF** > **STOPP**
Sonne Ein/ Aus (nur 314660 & 314670): **P2** > **P2** > **AUF**
Sperrfunktion Windsensor Ein/ Aus: **AUF** + **STOPP** + **AB**